Landesamt für Gesundheit und Soziales Heimaufsicht





Pro Seniore Krankenheim Meinekestraße Meinekestraße 15

10719 Berlin

Geschäftszeichen (bitte immer angeben) II B 3 - Heimaufsicht

Dienstgebäude: Turmstraße 21, Haus A 10559 Berlin

Telefon: +49 30 90229 3333 Telefax: +49 30 90229 3298

E-Mailadresse:

heimaufsicht@lageso.berlin.de (nicht für Dokumente mit elektronischer Signatur)

Datum: 18.11.2015

Prüfbericht vom 18.11.2015 gemäß § 17 Absatz 13 Wohnteilhabegesetz (WTG)

zur am 17.11.2015 durchgeführten Prüfung einer stationären Pflegeeinrichtung

Die Berliner Heimaufsicht prüft die Einhaltung von ordnungsrechtlichen Mindestanforderungen nach dem Berliner Wohnteilhabegesetz (WTG) und den dazugehörenden Verordnungen (Wohnteilhabe-Personalverordnung, Wohnteilhabe-Bauverordnung, Heimmitwirkungsverordnung). Bei der Prüfung werden die Prüfrichtlinien nach § 17 Absatz 14 WTG zu Grunde gelegt. Die Prüfrichtlinien sind auf folgender Internetseite der Heimaufsicht zu finden:

http://www.berlin.de/lageso/soziales/heimaufsicht

Dieser Prüfbericht ist eine Beschreibung der am Tag der Einrichtungsbegehung durch die Berliner Heimaufsicht geprüften Anforderungen und festgestellten Sachverhalte. Die in diesem Prüfbericht enthaltenen Prüffeststellungen der Heimaufsicht stellen insofern lediglich eine Momentaufnahme dar. Eine Benotung wird nicht vorgenommen.

Um ein umfassendes Bild von einer Einrichtung zu erhalten, wird interessierten Verbraucherinnen und Verbrauchern empfohlen, die Einrichtung vor Ort zu besichtigen und Gespräche mit der Einrichtungsleitung, einzelnen Beschäftigten oder Bewohnerinnen und Bewohnern bzw. der Bewohnervertretung zu führen. Soweit Prüfergebnisse oder -feststellungen anderer Prüfinstanzen vorliegen, sollten diese zusätzlich zur Einsichtnahme herangezogen werden.

Verkehrsverbindungen: Eingang Turmstr. 21 U 9 Turmstraße

Bus M 27, 245, TXL Haltestelle U-Turmstraße Bus 101, 123, 187 Haltestelle Turmstr / Lübecker Str.

Eingang Birkenstr. 62 U 9 Birkenstraße Kein Fahrstuhl vorhanden Bus M 27, Haltestelle Havelberger Str. Bus 123, Haltestelle Birkenstr./ Rathenower Str. Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Zahlungen bitte bargeldlos an die Landeshauptkasse Klosterstr 59 10179 Berlin

Geldinstitut Kontonummer Postbank Berlin 58100 IBAN: DE47 1001 0010 0000 0581 00

Landesbank Berlin 0990 007 600

DE25 1005 0000 0990 0076 00 10 001 520 Deutsche Bundesbank Filiale Berlin

IBAN: DE53 1000 0000 0010 0015 20

100 100 10 BIC: PBNKDEFF100 100 500 00

Bankleitzahl

BELADBEXXX 100 000 00

MARKDEF1100

Seite 1 von 5

I. Informationen zur geprüften stationären Pflegeeinrichtung

Geprüf	te Einrichtung:	
Name: Straße Bezirk: Telefor E-Mail- Interne	e: Meinekestraße 15, 10719 Berlin, : Charlottenburg-Wilmersdorf n: 8 80 27-0 Telefax: 8 80 27 3510 -Adresse: berlin.meineke@pro-seniore.com	
Träger	/ Inhaber der Einrichtung:	
Name: Anschi Telefoi E-Mail- Interne	rift: Meinekestraße 15 10719 Berlin n: 8 80 27-0 Telefax: 8 80 27 3510 -Adresse: berlin.meineke@pro-seniore.com, info@pro-seniore.om	
Einricl	htungsart: vollstationäre Langzeitpflegeeinrichtung	
Behind	ich verhaltensauffällige Pflegebedürftige mit psychischen Erkrankungen und seelischen derungen Il der angezeigten Plätze: 93	
II. A	ngaben zur durchgeführten Prüfung	
	genannten Einrichtung führte die Berliner Heimaufsicht am 17.11.2015 eine Prüfung nach Johnteilhabegesetz durch.	
Bei de	r Prüfung handelte es sich um folgende Art : (Mehrfachnennung möglich)	
	Erstprüfung (erstmalige Prüfung bei Inbetriebnahme einer Einrichtung)	
\boxtimes	☑ Regelprüfung im Abstand von höchstens einem Jahr;	
	die letzte Prüfung erfolgte am: 30.10.2014	
	anlassbezogene Prüfung (Anlassprüfung); Anlass war:	
\boxtimes	Teilprüfung	
	Teilprüfung mit Schwerpunkt;	
	Schwerpunkt war:	
	Wiederholungsprüfung	
\boxtimes	angemeldet unangemeldet Prüfung zur Nachtzeit	

Prüfergebnisse der Berliner Heimaufsicht:

☐ Kapitel 10

und Bewohner

(24 Fragen)

Mitsprache- und Einsichtsrechte der Bewohnerinnen

Die Prüfung erstreckte sich auf die in der nachfolgenden tabellarischen Darstellung gekennzeichneten Bereiche. 🕅 Bei der Prüfung wurden keine Abweichungen von den Anforderungen nach dem WTG und den dazugehörenden Rechtsverordnungen festgestellt (keine Mängel). ☐ Bei der Prüfung wurden folgende Abweichungen von den Anforderungen nach dem WTG und den dazugehörenden Rechtsverordnungen festgestellt. **Geprüfte Inhalte** Beschreibung der festgestellten Mängel und gemäß Fragenkatalog A. sonstige Anmerkungen zu Prüfergebnissen der Prüfrichtlinien X Kapitel 1 (93 Fragen) Es wurden keine Mängel festgestellt. Begehung der stationären Pflegeeinrichtung ☐ Kapitel 2 (38 Fragen) Hauswirtschaftliche Versorgung und Verpflegung Kapitel 3 (127 Fragen) Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung (Qualitätsmanagement) (23 Fragen) ☐ Kapitel 4 Ärztliche und gesundheitliche Versorgung Kapitel 5 (55 Fragen) Arzneimittel (Umgang mit Medikamenten) ☐ Kapitel 6 (24 Fragen) Freiheitsentziehende Maßnahmen ☐ Kapitel 7 (30 Fragen) Pflegedokumentation / Allgemein ☐ Kapitel 8 (99 Fragen) Pflegedokumentation / Bewohnerbezogene Prüfung X Kapitel 9 (15 Fragen) Es wurden keine Mängel festgestellt. Vertragswesen

Kapitel 11 (18 Fragen) Beschwerdemanagement/ Vorschlagswesen/ Zufriedenheitsbefragung			
☐ Kapitel 12 (34 Fragen) Mitwirkung der Bewohnerinnen und Bewohner/ Gespräch mit der Bewohnervertretung			
	Es wurden keine Mängel festgestellt.		
Kapitel 14 (42 Fragen) Konzepte zur Pflege und sozialen Betreuung (einschl. Sterbebegleitung, Pflege von Bewohnerinnen und Bewohnerinnen und Bewohnern der "Phase F / Wachkoma")	Es wurden keine Mängel festgestellt.		
	Es wurden keine Mängel festgestellt.		
	Es wurden keine Mängel festgestellt.		
☐ Kapitel 17 (25 Fragen) Aufzeichnungspflichten zur Verwaltung der für die Be- wohnerinnen und Bewohner verwalteten Gelder und Wert- sachen			
☐ Kapitel 18 (8 Fragen) Geld- und geldwerte Leistungen an Leistungserbringer und eingesetzte Personen			
	Es wurden keine Mängel festgestellt.		
☐ Kapitel 20 (37 Fragen) Dienstplangestaltung			
☐ Kapitel 21 (35 Fragen) Einarbeitung, Fort- und Weiterbildung			
Anmerkungen zu den vorstehenden Prüfergebnissen:			

III. Veröffentlichung des Prüfberichts und der Gegendarstellung

Die Berliner Heimaufsicht hat dem Leistungserbringer (Einrichtungsträger) diesen Prüfbericht übersandt und ihm Gelegenheit gegeben, innerhalb einer Frist von zwei Wochen dazu eine Gegendarstellung abzugeben. Die Gegendarstellung soll sich auf die von der Heimaufsicht getroffenen Prüffeststellungen beziehen. In der Gegendarstellung kann beispielsweise dargestellt werden, ob und inwieweit seitens der Einrichtung die zum Prüfungszeitpunkt festgestellten Mängel zwischenzeitlich abgestellt wurden.

Eine Gegendarstellung liegt mit Ablauf der Frist nicht vor. Sofern eine Gegendarstellung noch eingeht, ist beabsichtigt, diese ebenfalls zu veröffentlichen.

Der Prüfbericht enthält keine personenbezogenen Daten der Bewohnerschaft und der zur Leistungserbringung eingesetzten Personen. Es erfolgte die Anonymisierung der Daten gemäß § 17 Absatz 13 Satz 3 WTG.

Die Heimensfeicht het diesen Drüffenicht gemäß C.C. Abeets 2 M.T.C. auf ihnen Interneterite

Die Heimaufsicht hat diesen Prüfbericht gemäß § 6 Absatz 3 WTG auf ihrer Internetseite veröffentlicht:

http://www.berlin.de/lageso/soziales/heimaufsicht/pruefberichte/index.php